

Kursbuch 200

Revolte 2020

Christina Behler

Paradise Lost Maria 2.0 –
Vom Unmut der Frauen in der
katholischen Kirche

Dezember 2019

Inhalt

[Christina Behler](#)

[Paradise Lost](#)

[Maria 2.0 – Vom Unmut der Frauen in der
katholischen Kirche](#)

[Die Autorin](#)

[Impressum](#)

Christina Behler

Paradise Lost

Maria 2.0 – Vom Unmut der Frauen in der katholischen Kirche

September 2019: Es ist ein trüber, wolkenverhangener Herbsttag. Rund hundert Frauen, darunter auch ein, zwei Männer, marschieren im Nieselregen mit Schildern, Topfdeckeln und Trillerpfeifen bewaffnet durch Fulda, werden immer lauter, bis sie vor der großen Kathedralkirche des Bistums zum Stehen kommen. »Wir kochen über, machen Radau, kirchliche Ämter auch für die Frau!«, wird im Sprechchor gerufen, bis vom angrenzenden Priesterseminar aus drei ältere Herren in schwarzen Anzügen – zwei mit

Kollar-, einer mit Oratorianerkragen – auf die demonstrierenden Frauen zugehen. Es sind die Bischöfe Franz-Josef Bode (Osnabrück) und Michael Gerber (Fulda) sowie Weihbischof Ludger Schepers (Essen), die zum Ende der Herbstvollversammlung der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) als Zeichen des Dialogs zu ihren Schäfchen treten, mitten hinein in deren Schilderwald aus Forderungen und Parolen wie: »Ändert die Strukturen JETZT!!!!« oder: »Für Gleichberechtigung«, »Für Demokratisierung«, »auftreten statt austreten«, »Frauen streiten für ihre Kirche«. Die Frauen der im Mai 2019 entstandenen, auch Kirchenstreik genannten Initiative *Maria 2.0* kämpfen öffentlichkeitswirksam für eine glaubwürdigere Kirche. Die zuletzt in den erschütternden Ergebnissen der Studie zum Missbrauchsskandal in der katholischen Kirche gründende Unzufriedenheit der Gläubigen hat